

AG der Wallschule lernt viel über Bienen

NATUR ERLEBEN Berufsschüler laden

Imker in den Unterricht ein

WILDESHAUSEN/IJH – Rund um das Leben der Bienen und ihre Bedeutung für das Ökosystem ging es zuletzt in der Arbeitsgemeinschaft „Natur erleben“ der Wallschule in Wildeshausen. Von August bis Januar 2018 organisieren drei Schüler der Berufsbildenden Schulen die Gestaltung dieser Schülergruppe, bestehend aus insgesamt 13 Dritt- und Viertklässlern.

Janina Volkmann, Frederik Prunsche und Till Hanau machen eine Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher, und haben zum Thema Bienen den Imker Götz Neuber aus Dötlingen eingeladen.



Hielt einen Vortrag in der Wallschule zum Thema Bienen: der Dötlinger Imker Götz Neuber (rechts).

BILD: IMKE HARMS

Wichtige Fragen wie „Warum sind Bienen so wertvoll?“ oder „Warum sind sie so gefährdet?“ wurden mithilfe anschaulicher Materialien erklärt. Neuber brachte nicht nur Waben oder den so wichtigen, antibakteriellen und wundheilenden Stoff Propolis mit, den die Bienen herstellen können, er zeigte den Kindern auch kunstvoll gestaltete Kerzen aus Bienenwachs. Die Schüler folgten den Erzählungen des Imkers mit großem Interesse, rochen an den Waben, setzten zum Test einen Imkerhut auf und erfreuten sich an den mitgebrachten Honig-Bonbons.